

Stadt Nieheim bietet kostenloses Wohnen an

Zwei Wochen auf Probe / Bürgermeister: Tolle Idee

■ **Nieheim** (gär). Um den allgemeinen Bevölkerungsschwund zu stoppen, will die Stadt Nieheim im Kreis Höxter jetzt neue Wege beschreiten. Sie bietet interessierten Neubürgern einen kostenlosen zweiwöchigen Aufenthalt an, damit sie sich ein konkretes Bild vom Leben in der Kommune (6.400 Einwohner) machen können.

Initiiert wurde die Aktion von einer Baugenossenschaft, die in Nieheim auf einem etwa 5.000 Quadratmeter großen Grundstück ein „Senioren Dorf“ errichten möchte. Aufsichtsratsvorsitzender der Care-Bau EG ist der frühere Nieheimer Bürgermeister Johannes Kröling (CDU).

Das Leben auf dem Land habe derzeit „vor allem ein Imageproblem“, sagt Theo Reineke, Sprecher der Genossenschaft. Zwar seien die Folgen des demografischen Wandels und der Landflucht bereits heute spürbar und sichtbar, aber man müsse sich auf diese Entwicklung einstellen und „regionsspezifische Antworten“ geben. Nur mit konkreten Initiativen und Maßnahmen

habe man eine Chance, die anstehenden Probleme zu lösen. Nieheim, ein heilklimatischer Kurort, biete eine gute Infrastruktur und diverse kulturelle Attraktionen.

Für das kostenlose Probewohnen seien Ferienappartements reserviert, sagte Reineke. Die Genossenschaft, in der sich bislang ausschließlich lokale Persönlichkeiten engagieren, habe dafür bereits Sponsoren gewonnen. Der parteilose Nieheimer Bürgermeister Rainer Vidal zeigte sich von der Idee ebenfalls sehr angetan. „Die Initiative finde ich großartig“, sagte er.

Paare über 55, die sich für das kostenlose Probewohnen in Nieheim interessieren, müssen „nur zwei Anforderungen für eine erfolgreiche Bewerbung“ erfüllen. Zum einen müssen sie „ernsthaft“ an einem Leerstandsgebäude, einem Grundstück in Nieheim oder einer Wohnung im Senioren Dorf interessiert sein.

Zweitens müssen sie „einen kurzen Erfahrungsbericht“ über ihren Aufenthalt schreiben.